

ELEKTRISCHES SURFBRETT

H1

Benutzerhandbuch

Deutsche Ausgabe

UNSERE MARKE

Wir möchten das Surfen in das Leben aller Menschen bringen.

Wir glauben, dass Surfen mehr als ein Sport ist:
Es ist eine Lebenseinstellung.

Ein Geist, der nach Freiheit und Selbstverwirklichung strebt
und Grenzen herausfordert.

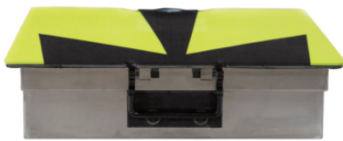
Wir entwickeln und verbessern unsere Produkte stetig,
damit mehr Menschen die Freude und das besondere
Lebensgefühl des Surfens erleben können.

LIEFERUMFANG

Surfbrett auspacken

Prüfen Sie bei Erhalt des elektrischen Surfbretts, ob Teile beim Transport beschädigt wurden. Öffnen Sie die Verpackung vorsichtig und kontrollieren Sie alle Komponenten auf Schäden und Vollständigkeit. Informieren Sie uns, falls Teile fehlen oder beschädigt sind.

Standardzubehör



Akku × 1



Ladegerät × 1



Rettungsweste × 1



Fußschlaufen (1 Paar)



Sicherheitsschlüssel × 2



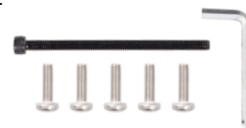
Heckfinnen × 2



Magnetische Sicherheitsleine × 1



Boardtasche × 1



Ersatzwerkzeug-Set × 1

OPTIONALES ZUBEHÖR



Auftriebskörper



Klappständer



Boardtasche mit Rollen

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Benutzung diese Sicherheitshinweise sorgfältig. Mit der Nutzung bestätigen Sie, dass Sie die Bedingungen zum Produkt gelesen und akzeptiert haben. Dieses Produkt ist nicht für Kinder geeignet. Personen unter 18 Jahren dürfen es nur unter Aufsicht und Anleitung eines Erwachsenen benutzen.

Diese Übersicht enthält nur einen Teil der Sicherheitshinweise. Lesen Sie auch den gesamten Haftungsausschluss und alle Anweisungen zum sicheren Betrieb. Machen Sie sich vor der Nutzung mit dem Handbuch, den Funktionen und der Bedienung vertraut. Fehlbedienung kann schwere Verletzungen sowie Produkt- und Sachschäden verursachen. Übung und grundlegende Kenntnisse sind erforderlich. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller gelieferte oder empfohlene Teile und beachten Sie sämtliche Montage- und Bedienungsvorgaben.

Dieses Wassersportgerät birgt Risiken bis hin zu schweren oder tödlichen Verletzungen. Nutzer müssen die mit dem Produkt verbundenen Risiken verstehen und akzeptieren. Eine Verwendung außerhalb der vorgesehenen Grenzen kann Schäden und Verletzungen verursachen. Im Zuge der Weiterentwicklung behält sich der Hersteller Änderungen an Bauteilen, technischen Daten und anderen Produkteigenschaften ohne vorherige Ankündigung vor.

- Vor dem Anschluss des Akkus sicherstellen, dass sich weder Wasser noch Sand oder Fremdkörper in den Anschlüssen befinden.
- Mit der Bedienung des Steuergriffs und des Surfbretts vertraut machen.
- Nach jeder Benutzung den Akku gründlich mit sauberem Süßwasser abspülen.
- Den Akku nicht verändern oder für andere Zwecke verwenden.
- Akkus mit Aufblähungen, Undichtigkeiten oder beschädigtem Gehäuse keinesfalls verwenden.
- Den Akku nicht mit Gegenständen durchstoßen oder mit scharfen Gegenständen beschädigen.
- Die Flüssigkeit im Akku ist stark ätzend. Bei Austritt Abstand halten. Bei Haut- oder Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und ärztliche Hilfe suchen.
- Den Akku für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Verschlucken von Teilen sofort ärztliche Hilfe suchen.
- Einen heruntergefallenen oder durch äußere Einwirkung beschädigten Akku nicht weiterverwenden.
- Bei einem Akkubrand nennt das Original folgende Löschmittel in dieser Reihenfolge: Wasser bzw. Wasserdampf, Sand, Löschdecke, Trockenpulver, Kohlendioxid-Feuerlöscher.
- Den heißen Akku nach der Nutzung vor dem Laden auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Zulässige Ladetemperatur: 5 bis 40 °C; ideal: 22 bis 28 °C. Dies kann die Akkulebensdauer erheblich verlängern.
- Den Akku von Wärmequellen fernhalten, etwa direkter Sonne, einem heißen Auto, Feuer oder Heizgeräten.
- Den Akku nicht über längere Zeit vollständig entladen lagern. Tiefentladung kann die Zellen dauerhaft beschädigen.

VORBEREITUNG UND BEDIENUNG

Das elektrische Surfbrett erreicht hohe Geschwindigkeiten. Es besitzt keine schützende Hülle oder andere Vorrichtung, die Ihren Körper schützt. Beachten Sie die Verletzungsrisiken vor jeder Benutzung.

Vorbereitung: Halten Sie Rettungsweste, Schutzbrille, Schutzhelm und das erforderliche Boardzubehör bereit. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Akku einsetzen und sicher verriegeln.
2. Sicherstellen, dass der Sicherheitsmagnet noch nicht mit dem Akku verbunden ist.
3. Den Propeller auf Fremdkörper prüfen.
4. Sicherstellen, dass die Wassertiefe mehr als 80 cm beträgt.

WARNUNG: Die Propellerblätter sind sehr scharf. Beim Umgang niemals in den Strömungskanal greifen. Vor der Propellerprüfung Hauptschalter und Sicherheitsschlüssel entfernen.

5. Je nach Fahrweise und Gewohnheit entscheiden, ob und in welcher Richtung die Fußschlaufen montiert werden (siehe Abschnitt „Montage“).

6. Den Abzug am Steuergriff prüfen. Fremdkörper und Verklebungen entfernen, die ein gleichmäßiges Betätigen verhindern. Nur einschalten, wenn sich der Abzug frei und gleichmäßig bewegen lässt.

WARNUNG: Die einwandfreie Funktion des Abzugs muss vor jeder Nutzung geprüft werden. Klemmen oder Anhaften kann zum Kontrollverlust führen.

7. Prüfen, ob die Umgebung für Sie und andere ausreichend sicher ist.
8. Rettungsweste, Helm und Schutzbrille anlegen; das Surfbrett ins Wasser bringen.
9. Hauptschalter anschließen, Akku einschalten und Sicherheitsschlüssel einsetzen.

Inbetriebnahme

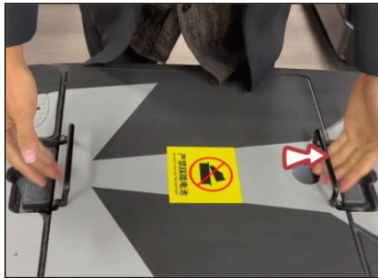


1. Hauptschalter auf den Akku setzen: Die Ladezustandsanzeige leuchtet.



2. Sicherheitsschlüssel einsetzen: Der Antrieb wird aktiviert.

MONTAGE



Akku einsetzen

- Hauptschalter zur Boardspitze ausrichten.
- Griff senkrecht zum Board absenken.
- Den Akkugriff in die Aufnahme des Boards einrasten lassen.

Akku herausnehmen

- Sicherheitsmagnet vom Akkukasten entfernen und Stromversorgung trennen.
- Griff aufrichten und verriegeln.
- Griff mit beiden Händen fassen und den Akku herausheben.
- Falls der Akku klemmt, durch vorsichtiges Hin- und Herbewegen lösen.

Warnung: Beim Anheben des Akkus weder Hände noch Gegenstände unter den Akkukasten bringen. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder einer Beschädigung des Akkukastens.

Achtung: Vor dem Einsetzen müssen die elektrischen Anschlüsse frei von Wasser sein. Nach der Nutzung den Einschaltmagneten vom Akku entfernen; er darf nicht dauerhaft aufgesetzt bleiben.

Fußschlaufen montieren

Rechter Fuß vorn,
linker Fuß hinten.

Rechten Fuß schräg nach vorn
ausrichten, linken Fuß gerade.



Linker Fuß vorn,
rechter Fuß hinten.

Linken Fuß schräg nach vorn
ausrichten, rechten Fuß
gerade.

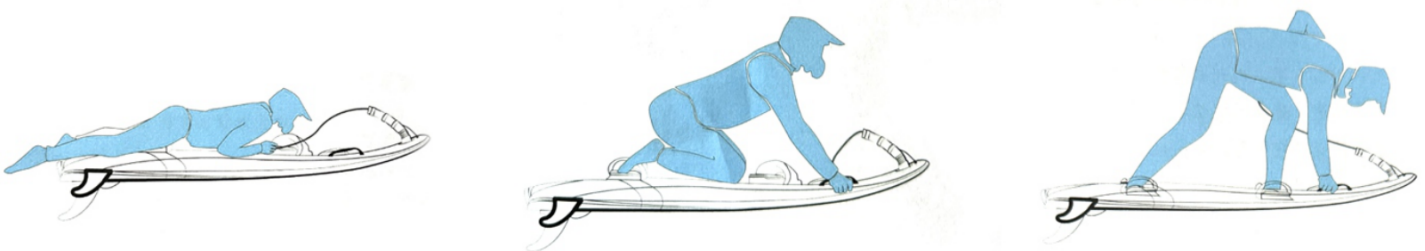
Mit dem mitgelieferten Schlüssel und den Schrauben wie abgebildet befestigen. Jede Schlaufe hat auf beiden Seiten drei Löcher; die passende Position individuell wählen.

FAHREN AUF DEM WASSER

Achtung: Vor dem Start sicherstellen, dass die Wassertiefe mehr als 80 cm beträgt.

Anfänger sollten schrittweise üben: zunächst liegend, dann kniend und schließlich stehend. Dabei unbedingt eine Rettungsweste tragen!

1. Einschalten: Hauptschalter aufsetzen und Sicherheitsschlüssel einsetzen.
2. Starten: Den Griff mit beiden Händen halten. Den Oberkörper auf das Board legen und den Abzug vorsichtig betätigen, um den Antrieb zu starten.
3. Liegend fahren: Die Geschwindigkeit gleichmäßig halten, bäuchlings auf dem Board liegen und die Haltegriffe mit beiden Händen festhalten.
4. Kniend fahren: Sobald Sie mit Abzug und Geschwindigkeitsregelung vertraut sind, die Knie unter den Körper ziehen und auf dem Board knien.
5. Stehend fahren: Nach ausreichender Übung zunächst den hinteren, dann den vorderen Fuß in die montierten Fußschlaufen setzen. Mit der Beinkraft langsam aufrichten.



Wichtige Hinweise

1. Bei etwa 20 % verbleibender Akkuladung sofort zurückkehren oder nur noch in unmittelbarer Ufernähe fahren.
2. Beim Sturz ins Wasser den Griff sofort loslassen. Der Sicherheitsschlüssel löst sich automatisch und das Board stoppt. Halten Sie den Griff bei einem Sturz nicht weiter fest; dies erhöht das Kollisionsrisiko erheblich.
3. Wenn sich die Wasserbedingungen stark ändern und Sie das Gleichgewicht oder die Kontrolle verlieren, die Fahrt nicht erzwingen. Den Abzug sofort loslassen oder den Steuergriff vollständig freigeben und seitlich nach hinten zur Fahrtrichtung ins Wasser springen. Andernfalls drohen schwere Verletzungen.

LADEN UND LAGERN

Hinweise zum Laden

1. Ausschließlich das dafür vorgesehene Original-Ladegerät verwenden.
2. Ladegerät und Akku auf einer stabilen, trockenen Unterlage fern von brennbaren und explosiven Stoffen abstellen.
3. Beschädigte Akkus nicht laden.
4. Den Ladevorgang nicht unbeaufsichtigt lassen.
5. Nur bei einer Umgebungstemperatur von 5 bis 40 °C laden.
6. Nach der Nutzung nicht sofort laden. Den heißen Akku zunächst auf Raumtemperatur abkühlen lassen.
7. Den Akku nicht übermäßig lange laden. Nach dem Laden die Verbindung zwischen Ladegerät und Akku trennen.
8. Zuerst den Akku mit dem Ladegerät verbinden, anschließend das Ladegerät an die Stromversorgung anschließen.
9. Kontrollleuchten am Ladegerät: Rot = Stromversorgung; Blau = Ladevorgang; Grün = vollständig geladen. Nach vollständiger Ladung unverzüglich den Netzstecker ziehen.
10. Nicht in Innenräumen laden.
11. Akku und Board/Rumpf getrennt voneinander aufbewahren.

Hinweise zur Lagerung

1. Wird der Akku länger als einen Monat nicht benutzt, einmal monatlich vollständig laden, um Tiefentladung zu vermeiden. Schäden durch längere Lagerung ohne rechtzeitiges Nachladen fallen laut Hersteller nicht unter die Garantie.
2. Für das Laden und Lagern einen geeigneten Ort entsprechend den örtlichen Vorschriften wählen. Für Unfälle durch Laden außerhalb eines dafür vorgesehenen Bereichs weist der Hersteller dem Nutzer die volle Verantwortung zu und schließt seine Haftung aus.

PFLEGE UND WARTUNG

- Nach jeder Nutzung sorgfältig reinigen. Die Außenflächen mit einem feuchten Tuch abwischen. Nach jeder Nutzung im Meer reinigen (siehe Wartungsvideo für Salzwasser).
- Vor einem Akkuwechsel zur weiteren Nutzung Schmutz und Wasserreste aus dem Akkufach und von den elektrischen Steckverbindungen entfernen.
- Bei Nichtbenutzung Hauptschalter und Sicherheitsschlüssel entfernen, um den Akku von der Stromversorgung zu trennen.
- Bei Nichtbenutzung Strömungskanal und Filter auf Schmutz oder Fremdkörper prüfen und mit geeigneten Werkzeugen reinigen.
- Nach 300 bis 400 Betriebsstunden oder fünf Monaten fortlaufender Nutzung das Dichtungssystem des Motors reinigen oder seine Bauteile austauschen.
- Bei längerer Nichtbenutzung das Produkt reinigen und den Akku regelmäßig laden.
- Nach der Nutzung im Salzwasser die elektrischen Kontaktbereiche reinigen und abspülen, um Ablagerungen zu entfernen.

Herstellergarantie

Antriebssystem: 12 Monate.

Akku: 12 Monate.

Bei gewerblicher oder öffentlicher Nutzung, etwa Vermietung, Schulung oder Rettungseinsätzen:

Antriebssystem: 6 Monate.

Akku: 6 Monate.

Hinweis: Wird eine geplante gewerbliche oder öffentliche Nutzung nicht vor dem Kauf angegeben, entfällt laut Hersteller die Garantie. Für vermietete Produkte gelten besondere Wartungs- und Pflegeanforderungen des Herstellers.

STÖRUNGEN BEHEBEN

Bei Problemen die Nutzung sofort beenden und das Board von Hand zurück an Land bringen. Dort prüfen und die Ursache beheben, bevor Sie es wieder auf dem Wasser benutzen.

Eingeschränkte Antriebsleistung

Ladezustandsanzeige auf eine Warnung wegen niedriger Akkuladung prüfen. Bei zu geringer Ladung den Akku laden. Bei normalem Ladezustand den Propeller auf Fremdkörper prüfen und diese entfernen. Vor der Prüfung den Akku ausschalten und herausnehmen.



Dringendes Warnsignal

Steuergriff prüfen: Klemmt ein Fremdkörper im Abzug, diesen entfernen und reinigen. Anschließend die Stromversorgung neu starten und prüfen.



Antrieb setzt während der Fahrt aus

Den Griff sofort loslassen und ans Ufer zurückkehren. Prüfen, ob der Akku richtig sitzt, die Anschlussleitung des Controllers durch Lichtbögen beschädigt ist oder sich Fremdkörper bzw. Schäden an den Kontakten zwischen Akku und Board befinden.



Akku liefert keine Leistung

Magnete in Hauptschalter und Sicherheitsschlüssel sowie den Propeller prüfen. Sind sie in Ordnung, die Kontakte zwischen Akku und Board auf Fremdkörper oder Schäden kontrollieren.



ZERTIFIKATE UND SCHUTZRECHTE

1. Laut Hersteller verfügt das Produkt über CE-, FCC- und MSDS-Nachweise.
2. Das Produkt ist durch Gebrauchsmuster und Designpatente geschützt.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Zum Schutz der Nutzer sowie der Rechte, Interessen und des Ansehens des Unternehmens nennt der Hersteller die folgenden Haftungsausschlüsse, die auf den Eigenschaften des Produkts beruhen:

1. Für Produkt- oder Personenschäden durch Reparatur oder Montage in nicht autorisierten Werkstätten während der Nutzungsdauer trägt der Nutzer die volle Verantwortung. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung.
2. Für Produkt- oder Personenschäden durch das Nichttragen geeigneter Schutzausrüstung (z. B. Helm, Rettungsweste und Schutzschuhe) trägt der Nutzer die volle Verantwortung. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung.
3. Für Produkt- oder Personenschäden durch Nichtbeachtung der Sicherheits- und Bedienungsschritte in den Abschnitten „Bedienung“ (im Original 4.0, 5.0 und 6.0) trägt der Nutzer die volle Verantwortung. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung.
4. Für Produkt- oder Personenschäden durch Handlungen aus Hass, Vergeltung oder unter Alkoholeinfluss trägt der Nutzer die volle Verantwortung. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung.
5. Für Personenschäden aufgrund des Gesundheitszustands des Nutzers trägt dieser die volle Verantwortung. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung.
6. Bei der Benutzung des elektrischen Surfbretts ist eine Rettungsweste vorgeschrieben. Für schwere Unfälle aufgrund des Nichttragens einer Rettungsweste übernimmt das Unternehmen keine Haftung.
7. Der Ladeort für den Akku ist entsprechend den örtlichen Vorschriften zu wählen. Für Unfälle durch Laden außerhalb eines dafür vorgesehenen Bereichs trägt der Nutzer die volle Verantwortung. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung.